5 Sinne im Garten

Während einem Spaziergang durch den Garten, kann man die 5 Sinne im Garten benutzen: um Blätter, Samen oder Gemüse anzufassen oder näher unter die Lupe zu nehmen, an Blumen zu riechen, die Geräusche zu lauschen oder auch mal was zu naschen.

Tast-Säckchen

Vorbereitung: Säckchen befüllen, Gemüse-Bildkarten, ggf. Samengläschen

Ablauf: Die Spieler ertasten nacheinander den Inhalt des Säckchens und schweigen, bis alle an der Reihe waren.

Sind die Säckchen mit Samen befüllt, können mit Samen gefüllte Gläschen helfen, die Samen zuzuordnen. Bleibt die Frage, von welcher Pflanze der Samen ist. Erfahrenere Schüler, können versuchen, die dazu passende Pflanze aus den Bildkarten zu finden.

Alternative ohne Säckchen: Gemüse ertasten

Vorbereitung: Allen Teilnehmern werden die Augen verbunden. Gemüse bereithalten

Ablauf: Ein Stück Gemüse wird im Kreis herumgeben, die Teilnehmer überlegen und warten bis jeder getastet hat. Nachdem einige ihre Erfahrung geteilt haben, wird aufgelöst.
Oder ein Spieler erhält das Gemüse und versucht zu beschreiben, was er ertastet, alle anderen raten.

Riechtöpfchen

Vorbereitung: Aus kleinen Tontöpfchen, mit Stoffresten und einem Gummiband, lassen sich kleine Riechtöpfchen erstellen. Diese können dann mit aromatischen Pflanzen, etwa Kräutern, befüllt werden. Jeweils 1 Beispielzweig auf den Tisch legen oder im Garten suchen.

Ablauf: Die Spieler versuchen den Topf zur richtigen Pflanze zuzuordnen.

Hör-Memory

Vorbereitung:

- Undurchschaubare Gläser vorbereiten, ggf. mit Farbe anmalen
- Jeweils Paare mit den gleichen Samen und gleiche Menge befüllen
- Ggf. Bilder

Spielvariante Menschlicher Memory

Alle Spieler erhalten ein Gefäß mit Samen. Die Spieler gehen umher und versuchen durch Schütteln das gleiche Geräusch zu finden.

Danach wird aufgelöst. Sind die Paare richtig? Welcher Samen ist es?

Spielvariante am Tisch / im Garten

Die Spieler suchen das passende dursichtige Gefäß und die passende Pflanze aus den Bilderkarten oder im Garten.

Blind-Verkostung

Vorbereitung: Augenbinden, klein geschnittenes Gemüse, Löffel

Eine blinde Verkostung ist immer aufregend. Welcher Geschmack kommt als nächstes, schmeckt es oder eher nicht?

Entweder sucht man unterschiedliche Gemüsesorten raus oder man kann innerhalb einer Sorte eine Verkostung machen, z.B. welche Möhren-Farbe schmeckt am besten.

Ablauf: Die Spieler sitzen im Kreis und bekommen die Augen verbunden. Reihum probieren sie ein kleines Stück Gemüse oder Obst. Alle schweigen, bis jeder gekostet hat. Anschließend stellt der Spielleiter Fragen, damit die Kinder den Geschmack beschreiben. Zum Schluss wird aufgelöst.